



**STADT VISSELHÖVEDE**  
**DIE BÜRGERMEISTERIN**

**Sitzungsvorlage**

Lfd. Nr.: **139-2010**

Sachbearbeiter/in:

Gerd Köhnken

Az.: 610-05 kö.

Datum: 19.08.2010

**( X ) Presse – Erst ab Sitzungstermin zur Veröffentlichung freigegeben**

<b>A u s s c h u s s / G r e m i u m</b>	<b>Beratung</b>	<b>Datum</b>	<b>Abstimmung:</b>	<b>Z</b>
<b>Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsausschuss</b>	<b>öffentlich</b>	<b>07.09.2010</b>		
<b>Verwaltungsausschuss</b>	<b>nicht öffentlich</b>	<b>27.09.2010</b>		
<b>Rat</b>	<b>öffentlich</b>	<b>29.09.2010</b>		

**Tagesordnungspunkt:** **EFRE-Projekt "Visselseen" - Vorstellung der Maßnahmen zur Antragstellung**

**Beschlussvorschlag:** **Auf der Grundlage der beiliegenden Maßnahmen- und Kostenübersicht soll bei der NBank in Hannover ein Förderantrag gestellt werden.**

**Das Förderprojekt und das Gebiet soll zukünftig die Bezeichnung „Bürgerpark Visselseen“ erhalten.**

**Sachverhalt:**

Am 22.02.2010 wurden die Grundzüge des Projektes „Steigerung der Erlebniswelt Visselseen“ im Verwaltungsausschuss vorgestellt. Eine konkrete Vorstellung der einzelnen Maßnahmen innerhalb des Gesamtprojektes erfolgte in der Sitzung des Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 14.04.2010 (Sitzungsvorl.-Nrn. 58-2010 und 69-2010).

In intensiver Vorarbeit hat inzwischen die „Projektgruppe Visselseen“ in drei Sitzungen über die einzelnen Maßnahmenvorschläge beraten. Da eine Finanzierung aller gewünschten (Teil)- Projekte aufgrund der begrenzten Haushaltsmittel von 150.000 EUR nicht möglich ist, hat die Gruppe in ihrer letzten Sitzung ein Bündel von Maßnahmen zur Ausgestaltung des EFRE-Projektes geschnürt, das den finanziellen Möglichkeiten entspricht. Bei der Maßnahmenplanung ist zu bedenken, dass bereits außerhalb der Förderung 6.000 EUR für die Herstellung der Badestelle investiert wurden.

Der Sitzungsvorlage wird eine Maßnahmen- und Kostenzusammenstellung beigelegt, in der alle Projekte aufgeführt sind. In der Sitzung des Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsausschusses kann über die einzelnen Projekte informiert werden.

Mit der Auflistung und Beschreibung dieser Maßnahmen zur „Steigerung der Erlebniswelt Visselseen“ soll die Antragstellung bei der NBank zur Einwerbung von EFRE-Fördermitteln erfolgen.

Nach Bewilligung des Förderantrages wird die Projektgruppe mit der konkreten Planung einzelner Maßnahmen beginnen. Über den jeweiligen Stand der Planung soll regelmäßig informiert werden. Die letztendlichen Entscheidungen zur Ausgestaltung der einzelnen Projekte obliegen natürlich den politischen Gremien.

Die „Projektgruppe Visselseen“ hat zwischenzeitlich beschlossen, den politischen Entscheidungsträgern vorzuschlagen, von dem Begriff „Erlebniswelt Visselseen“ Abstand zu nehmen und sowohl das Förderprojekt als auch das Gebiet künftig mit dem Begriff „Bürgerpark Visselseen“ zu bezeichnen.

Im Auftrage

Gerd Köhnken  
Stv. Amtsleiter

Zur Beratung freigegeben

Franka Strehse  
Bürgermeisterin

Anlage